



CDU-Fraktion
der Gemeindevertretung
Künzell

CDU

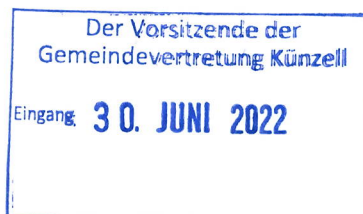
Christof Erb, CDU-Fraktion, Eisenacher Str. 45, 36093 Künzell

Künzell, 28.06.2022

An den

Vorsitzenden der
Gemeindevertretung Künzell
Unterer Ortesweg 23

36093 Künzell



Antrag: Unterstützung bei der Suche nach Sicherheitsberatern (SFS)

Sehr geehrter Herr Groß,

die CDU-Fraktion stellt für die Sitzung der Gemeindevertretung am 14. Juli 2022 folgenden Antrag:

Gemeindevorstand wird beauftragt, die Präventionsarbeit und die Suche nach Sicherheitsberatern von Senioren (SFS) dahingehend zu unterstützen, dass im Künzeller Amtsblatt und der gemeindlichen Website das Thema gezielt beworben und die Beratersuche der hessischen Polizei für unser Gemeindegebiet durch die direkte Ansprache geeigneter Personen erfolgt, um sich als Sicherheitsberater für Senioren beim Polizeipräsidium Fulda zu bewerben und somit den bedeutsamen Präventionsbaustein zu ergänzen.

Auch kann/soll der Aufruf unter der Rubrik „Ehrenamtspool“ auf der Website eingestellt werden. Über das Ergebnis der „Werbemaßnahme“ ist nach entsprechender Zeit zu berichten, so dass evtl weitere leistbare Unterstützungsarbeit von Seiten der Gemeinde auf den Weg gebracht werden kann.

Begründung:

Vor dem Hintergrund des demografischen Wandels rücken ältere Menschen als potentielle Opfer „seniorenspezifischer Kriminalität“ immer stärker in den Fokus öffentlichen Interesses.

Ältere Menschen treffen mehr Vorsichtsmaßnahmen als jüngere, verhalten sich im Hinblick auf mögliche Gefahren achtsamer und vermindern auf diese Weise das Risiko, Straftaten zum Opfer zu fallen.

Insbesondere werden ältere Menschen vergleichsweise selten Opfer von Gewalttaten, werden aber hingegen häufiger durch Eigentums- und Vermögensdelikte geschädigt. Begünstigt wird dies durch die mit zunehmendem Alter abnehmenden körperlichen und geistigen Fähigkeiten, was durch die Tätergruppen gezielt ausgenutzt wird.

So erscheinen ältere Menschen aufgrund ihrer anerzogenen Hilfsbereitschaft, ihrer in der Regel fehlenden Rechtskenntnis, aber auch ihrer Hilflosigkeit verbunden mit einer Überforderung in der spontanen Tatsituation (zeitliche Stress-/ Drucksituation) als „ideale Opfer“.

Durch das Aufbewahren hoher Bargeldsummen zuhause oder die Tatsache, dass ältere Menschen häufig alleine leben, werden die Täterinnen / Täter zusätzlich in ihrer Opferauswahl bestärkt.

Sowohl aufgrund der oben genannten Gründe, aber auch wegen des erhöhten Sicherheitsbedürfnisses älterer Menschen, kommt der polizeilichen Präventionsarbeit für die Zielgruppe der Seniorinnen und Senioren eine immer stärkere Bedeutung zu.

Durch eine frühzeitige Aufklärung über Opferrisiken und entsprechender Vorbeugungsmaßnahmen, der Entwicklung eines Gefahrenbewusstseins und der Vermittlung konkreter Handlungsempfehlungen sollen Straftaten zum Nachteil älterer Menschen (SäM) reduziert und das subjektive Sicherheitsempfinden verbessert werden.

Neben einer zentralen Bearbeitung des Themenfeldes wird das Thema „Sicherheit für Seniorinnen und Senioren“ in allen sieben Polizeipräsidien durch entsprechend geschulte polizeiliche Berater / innen betreut. Herr Hohmann vom PPO hat in einer Bürgerveranstaltung am 8. Juni 2022 die Wichtigkeit des Themas anhand von Fällen für die Teilnehmer eindrucksvoll dargestellt. Unterstützt werden soll die Arbeit durch Sicherheitsberater für Seniorinnen und Senioren - SfS, welche einen bedeutsamen Präventionsbaustein darstellen.

Die ehrenamtlichen Sicherheitsberater / -innen fungieren dabei als „Multiplikatoren“ der Polizei und informieren die Zielgruppe der Seniorinnen und Senioren auf unterschiedlichste Weise, z. B. im Rahmen von Präventionsveranstaltungen oder Bürgersprechstunden über Themen der Kriminal- und / oder Verkehrsprävention.

Informationen und Beratungen erfolgen dabei in unterschiedlichen Formen, z. B. anlässlich von Seniorennachmittagen, im Freundes- oder Bekanntenkreis, in der Nachbarschaft, in Vereinen, in Selbsthilfegruppen oder im Rahmen von Infoständen bei Präventionsveranstaltungen.

Die Nachbargemeinde Petersberg hat bei der Umsetzung gute Erfahrungen gesammelt.

Mit freundlichen Grüßen



Christof Erb, Fraktionsvorsitzender